



## Wettbewerbsregeln

IPMS Nederland organisiert einen "offenen" Wettbewerb Kunststoffmodellbau, bei dem der Kunststoffmodellbauer einen Preis und eine Beurteilung bekommen kann.

Diese Regeln geben an, wie eine Auswahl für die zu gewinnenden Preise getroffen wird: Gold, Silber und Bronze. Darüber hinaus ist es möglich, die Bewertung "highly commended" (sehr empfohlen) oder "commended" (empfohlen) zu vergeben.

Das Wichtigste an dem Modell ist ein realistischer "Original-to-Scale" -Look mit gepflegter Oberfläche.

Jedes registrierte Wettbewerbsmodell wird von Fachjuroren unabhängig von anderen konkurrierenden Wettbewerbsmodellen separat beurteilt. Die Anzahl der Modelle im Wettbewerb spielt daher keine Rolle.

Bei der Anmeldung wird der Teilnehmer gefragt, in welche Wettbewerbskategorie (siehe Anhang 1) das registrierte Modell gehört. Das heißt, den Verlauf des Wettbewerbs und die Beurteilung effizienter zu gestalten.

Der jüngere Modellbauer wird ebenfalls zur Teilnahme ermutigt. Ein Modell wird dann als "Jugend" (JAL) bezeichnet und das Alter des Teilnehmers wird bei der Bewertung berücksichtigt.

Beurteilen ist und bleibt menschlich. Die Beurteilung muss jedoch begründet sein. Aus diesem Grund verwenden Juroren ein System von Kriterien, um zu sehen, ob sich ein Modell für einen Preis qualifiziert.

Diese Bewertungskriterien sind in folgende Rubriken unterteilt:

- [B] Konstruktion und Basistechnik
- [V] Farbe, Schema, Abziehbilder und Finish
- [D] Detaillierung
- [A] Gesamteindruck und Ähnlichkeit zum Original
- [E] Extras zum Modell wie Einstellung, Diorama-Version oder außergewöhnliches Ergebnis

Im Folgenden sind einige Aspekte aufgeführt, über die ein Juror urteilt, aber die Liste ist sicherlich nicht erschöpfend.

### **[B] Konstruktion und Grundtechnik:**

- a. Das Modell wird mit allen seinen Teilen korrekt gebaut und gegebenenfalls symmetrisch ausgerichtet.
- b. Leimnähte und Kleber sind unsichtbar und Druckstellen, Gießfehler usw. werden ordentlich verschleiert.
- c. Das Modell ist frei von Kratzern und aufgetragene Blechstöße, Beschichtungen usw. sind konsistent.
- d. Transparente Teile sind klar und frei von Trübungen durch Farbe, Klebstoffe usw.
- e. Die transparenten Teile werden ohne Risse montiert.
- f. Wenn eine Anpassung für eine Umrechnung oder Maßstabskorrektur vorgenommen wurde, ist das Finish der geänderten Details und Flächen konsistent.

### [V] Farbe, Schema, Decals (Abziehbilder) und Finish:

Bei der Beurteilung der Farbe und des Farbschemas, der (beliebigen) Abziehbilder und der aufgetragenen Verwitterung ist das Wichtigste ein realistischer "Original-to-Scale" -Look im Finish. Punkte der Aufmerksamkeit sind:

- a. Ein Farbschema, das mit einer Airbrush angewendet wird, muss nicht zu einer höheren Bewertung führen als ein Gemälde mit Pinsel. Manchmal kann mit einer guten Putztechnik ein realistischerer Effekt erzielt werden.
- b. Ein realistisches Farbschema an einem Modell trägt zur höheren Bewertung sowie zu einem schwierigen Farbschema bei. Ein schlampiges Finish führt jedoch zu einer niedrigeren Bewertung.
- c. Bei der Beurteilung der Genauigkeit der verwendeten Farben und Schattierungen ist Vorsicht geboten. Bei den echten Originalen unterscheiden sich diese oft erheblich voneinander, auch aufgrund des "Test of Time" und diverser anderer Umstände. Die Beleuchtung im Wettkampfraum erschwert es oft, die Farbgebung eines Modells richtig einzuschätzen. Daher wird der Farbton der Farben nur im allgemeinen Sinne als korrekt beurteilt.
- d. Eine gute Lackierung zeigt aufgrund der Verwendung von Abdeckband keine Farbspritzer, Farbbeutel, Pinselstriche oder Farbkanten. Schleifspuren sind unsichtbar und Fingerabdrücke und/oder eingebettete Staubpartikel dürfen nicht in der Lackschicht auftreten.
- e. Abziehbilder müssen korrekt, wie auf dem Original positioniert und so angebracht sein, dass keine „Silvering“ vorkommt und Kantenübergänge der Decalfolien (Abziehfolien) nicht wahrnehmbar sind.
- f. Separat gekaufte „Aftermarket-Abziehbilder“ führen nicht automatisch zu einer höheren Bewertung. Es geht um das Endergebnis, bei dem Genauigkeit zu einer höheren Bewertung führen kann.
- g. Die Lackierung von beispielsweise Fenstersäulen in Fahrzeugen und Cockpithauben von Flugzeugen muss saubere, enge und gleichmäßige Kanten haben.
- h. Die Anwendung von Verwitterung, Verschleiß, Unfall oder Kampfschäden an einem Modell kann, wenn es realistisch dargestellt wird, zu einer höheren Bewertung führen. Eine fabrikfrische Version kann aber auch zu einer höheren Endbewertung führen, sofern sie konsequent und realistisch durchgeführt wird.

Wichtig ist: Was zählt, ist der Original-to-Scale-Effekt mit einer realistischen Illusion, ohne herumzuspielen!

### [D] Detaillierung:

Detaillierungen, die zu einem realistischen Erscheinungsbild im Maßstab beitragen, können sicherlich zu einer höheren Bewertung führen. Das Fehlen von Details, die auf dem Original wirklich sichtbar sind, kann zu einer niedrigeren Bewertung sowie zu schlampig angewendeten Details führen. Wenn Details in Form von Ätzteilen, Harz-/Gießharzdetails oder Aftermarket-Sets hinzugefügt werden, führt dies an sich nicht zu einer höheren Bewertung.

Punkte der Aufmerksamkeit sind:

- a. Die Detaillierung sollte dem Original entsprechen (ein Ritter hat keine Schrotflinte; eine MiG hat keine AMRAAM-Raketen). Zusammenfassende Dokumentation kann mit dem Modell angezeigt werden. In Ermangelung einer Dokumentation wird die Detaillierung im allgemeinen Sinne bewertet. Denken Sie daran, dass die Genauigkeit des Innenraums des Fahrzeugs, Schiffes oder Flugzeugs (Cockpit, Kabine) schwer zu beurteilen ist.
- b. Details sind so groß, dass ein realistisches Erscheinungsbild im Maßstab erreicht wird. Beispiele sind Luken und Bollwerke von Schiffen, Fahrwerkstüren und Flügelkanten von



Flugzeugen, Gürtel von Figuren und Kotflügel von Fahrzeugen usw. usw. geben die Illusion, dass diese Teile maßstabsgetreu dick sind.

- c. Kanonenlaufe, Auspuffe, Lüftungsschlitze und Gitter sind durchbrochen oder vermitteln die Illusion, offen zu sein.

Details wie Verkabelung und Rohrleitungen von Segel- und Fahrzeugmodellen, hinzugefügte Bekleidungsaccessoires von Figuren usw. können zu einer höheren Bewertung führen. Gleiches gilt für realistische Schweißnähte, vertiefte Blechstöße und Nieten usw. usw.

#### **[A] Gesamteindruck und Ähnlichkeit zum Original:**

Vermittelt das Modell den Eindruck, dass das Original maßstabsgetreu betrachtet wird? Letzteres bedeutet nicht, dass zum Beispiel ein lila Ferrari nicht "kann". Aber dass ein englischer Kampfjet nicht mit russischen Waffen ausgestattet ist (bei einer "Was-wäre-wenn"-Version, einem Fantasy- oder Science-Fiction-Modell wird natürlich keine Ähnlichkeit mit dem Original im Maßstab betrachtet). Von den Jurymitgliedern kann erwartet werden, dass sie sachkundig sind, aber nicht alle Aufführungen aller Originale kennen. Das ist einfach unmöglich. Der Wettbewerbsteilnehmer kann eine prägnante Dokumentation mit dem Modell vorlegen, aber es ist sicherlich nicht obligatorisch. Wenn keine Dokumentation angeboten wird, wird das Modell anhand der allgemeinen Kriterien bewertet.

#### **[E] Extras zum Modell wie Setting, Diorama-Ausführung oder außergewöhnliches Ergebnis:**

Ein Modell kann auf sich stehen oder Teil einer Diorama-Szene sein. Das Diorama ist ein zusammengesetztes "Modell als Ganzes".

- a. Wenn ein Modell das Hauptthema ist, und auf einem Ständer oder einer Grundplatte mit einigen Zubehörteilen oder Figuren präsentiert wird, bewerten Sie das Modell selbst ohne Zubehör oder Figuren.
- b. Ist es ein Diorama? Ein Diorama hat oft ein oder mehrere Modelle, Figuren, Gebäude usw. Dann wird auch das "Diorama als (zusammengesetztes) Modell" mit Hauptthema nach Originalität, Realismus und Komposition beurteilt. Obwohl die Qualität der Modelle im Diorama wichtig ist, wird besonders darauf geachtet, ob sie mit dem Hauptthema übereinstimmen.
- c. Etwas "Extra", das zu einer höheren Bewertung führt, kann ein außergewöhnlicher Auftritt, ein ganz besonderes Setting oder etwas sein, das wirklich auffällt. Darüber hinaus auch außergewöhnliche Details, sehr schwierige, aber perfekt angewendete Farbgebung bzw. separates Hauptthema. Die Größe und Abmessungen von Modell oder Diorama an sich spielen jedoch keine Rolle.

Bei einem mit Vakuumform-teile oder weitgehend selbst gebauten Modell kann der hohe Schwierigkeitsgrad auch als etwas "Extra" geschätzt werden, wenn es gut gemacht wird. Wenn die Ausführung geringer ist, kann dies zu einer niedrigeren Bewertung führen.

#### **Die Gewinner: die Gewinnerbauer eines Modells (oder "Diorama als Modell")**

Ein Modell, das die "Regeln der Kunst" und die oben beschriebenen Kriterien "sehr gut" erfüllt, verdient das Prädikat "Silber". Bei dieser Bewertung des Modells haben die korrekte Anwendung der Grundtechniken und die Konsistenz des erzielten Ergebnisses das größte Gewicht. Das ist der Standard für ein perfekt gebautes Modell.

Ein Modell qualifiziert sich für "Gold", wenn der Modellbauer mit Extras wie Komplexität, Bautechnik, Finish, außergewöhnlichen Details oder anderweitig noch einen Schritt weiter geht.

Ein Modell, das die Qualitätskriterien nicht erfüllt, kann mit "Bronze" ausgezeichnet werden.



Hinzu kommen die Incentive-Preise: "highly commended" und "commended" sind für ein Modell gedacht, das gerade kein Preisniveau erreicht hat, sich aber in Teilen auszeichnet.

### **Der Wettbewerb und die Jury:**

Die Teilnehmer des Wettbewerbs machen sich die Mühe, ihre Kreation zu zeigen und haben oft viel harte Arbeit und Modellbauliebe investiert. Ein Modell verdient eine korrekte Bewertung und ein vertretbares Juryergebnis. Ein Jurymitglied hat eine verantwortungsvolle Aufgabe gegenüber den Wettbewerbsteilnehmern und muss integer handeln. Das Wettbewerbsmanagement stellt sicher, dass die Bewertung fair durchgeführt und aufgezeichnet wird.

Punkte der Aufmerksamkeit sind:

- a. Die Jurymitglieder werden nach bestem Wissen und Gewissen von der Wettbewerbsleitung ernannt. Ein Jurymitglied hat oft eine Modellbauspezialisierung als Person.
- b. Jedes Modell wird von mehreren Jurymitgliedern beurteilt. Jedes Mitglied der Jury bestimmt die Beurteilung eines Modells mit gutem Gewissen. Jurymitglieder innerhalb einer Kategorie können sich miteinander beraten, müssen aber nicht miteinander übereinstimmen.
- c. Für die Bewertung und Aufnahme füllen die designierten Jurymitglieder für jede Kategorie für jedes Modell ein separates Formular aus. Es gibt ein System, das die Bewertung erleichtert.
- d. Die Identität des Bauherrn sollte bei der Bewertung in keiner Weise eine Rolle spielen. Ein unbekannter Bauherr hat vielleicht ein schönes Modell gebaut, ein bekannter Preisträger diesmal etwas weniger gut. Wer das Modell gebaut hat, wird daher nicht berücksichtigt.
- e. Ein Jurymitglied darf seine eigene Arbeit sicherlich nicht beurteilen oder anderen Juroren empfehlen. In diesem Fall wird die Bewertung den anderen Jurymitgliedern überlassen oder die Wettbewerbsleitung wird gebeten, zu diesem Zweck ein anderes Jurymitglied zu ernennen.
- f. Bewertungen werden nicht außerhalb des Kreises der Juroren und des Wettbewerbsmanagements diskutiert.
- g. Das Endergebnis wird von der Wettbewerbsleitung auf Grundlage der Bewertungen ermittelt und bekannt gegeben.
- h. Nach der Bekanntgabe ist die Wettbewerbsleitung für die Ergebnisse verantwortlich. Es ist jedoch möglich, dass aufgrund der Arbeitshektik die genauen Beurteilungen aller Modelle nicht erklärt werden können.

Juryberichte können erst nachträglich angefordert werden, nur über die E-Mail-Adresse [esm.joophirs@kpnmail.nl](mailto:esm.joophirs@kpnmail.nl).

### **Wichtig**

Die Teilnahme eines Modellbauers am Wettbewerb erfolgt auf eigene Gefahr! Beschädigungen, Verluste usw. eines Modells werden nicht entschädigt und IPMS Nederland ist dafür nicht verantwortlich.

- Wird ein Design für den Wettbewerb eingereicht, darf es in den aufeinanderfolgenden fünf Jahren nicht erneut angemeldet werden.
- Dioramen oder Modelle, die nach Ansicht der Wettbewerbsleitung nicht angemessen sind, um öffentlich zu zeigen, können abgelehnt oder aus dem Wettbewerb entfernt werden.
- Bei nicht vorhersehbaren Umständen trifft die Wettbewerbsleitung eine verbindliche Entscheidung.
- Separate Preise wie die eines Themas und/oder einer Gruppe oder eines Unternehmens können auf der Grundlage von Kriterien vergeben werden, die von ihnen selbst festgelegt werden. Solche Preise fallen nicht in die Verantwortung des IPMS-Wettbewerbsleitung.



## ANHANG 1: Wettbewerbskategorien

- CV1 - Zivilfahrzeuge 1/43 und kleiner
- CV2 - Zivilfahrzeuge größer als 1/43
- CVS - Sportfahrzeuge (Formel/Drag Racing/Rallye etc.) alle Größen
- CVV - LKW und Arbeitsfahrzeuge alle Größen
- DIO – Dioramas
- FIG - Figuren
- FSR – Fantasy / Science Fiction/Raumfahrt
- FSR1- Science Fiktion Figuren
- H - Hubschrauber aller Größenordnungen
- JAL - Jugend jeden Alters
- M - Motoren alle s Größen
- MV1 - Militärfahrzeuge 1/72 und kleiner
- MV2 - Militärfahrzeuge größer als 1/72
- SCH1 - Schiffe kleiner als 1/400
- SCH2 - Schiffe ab 1/400
- SCR - Kratz- und Vakuumform-gebaute Modelle
- V1 - Flugzeuge kleiner als 1/72
- V2 - Flugzeuge 1/72 bis 1/47
- V3 - Flugzeuge 1/48 bis 1/31
- V4 - Flugzeug 1/32 und größer
- V5 – Aircraft Airlines alle Größenordnungen



## ANHANG 2: Beurteilungssystem

Die Beurteilung basiert auf den oben genannten Bewertungskriterien.

Für jedes Kriterium können folgende Punkte

vergeben werden:

- 0 – unzureichend
- 1 – gut
- 2 – sehr gut
- 3 - ausgezeichnet

Wie bereits erwähnt, erfolgt die Beurteilung durch zwei Jurymitglieder. Jedes Jurymitglied vergibt unabhängig voneinander Punkte pro Kategorie. Die Summe beider Richter wird durch zwei geteilt. Das Ergebnis der Division wird abgerundet.

Wenn es einen großen Unterschied zwischen den beiden Juroren gibt, wird ein drittes Jurymitglied gebeten, das Modell / Diorama zu bewerten. Natürlich wird dann die Summe der drei Juroren durch dreigeteilt. Auch dieses Ergebnis wird abgerundet.

Es gibt also maximal 15 Punkte zu verdienen.

Loben:

- Gold 15 Punkte
- Silber 14 Punkte
- Bronzemedaille 13 Punkte
- Highly commended / Sehr empfohlen 12 Punkte
- Commended / Empfohlen 11 Punkte

NB:

Wenn im Bewertungskriterium "[B] Konstruktion und Grundtechnik" eine unzureichende Punktzahl erzielt wird, wird die Bewertung eingestellt.